

Bundesverkehrsminister bei Weindl

WIRTSCHAFT Bei Kurzbesuch wurde die Arbeit des Bauunternehmens gewürdigt.

ARNSCHWANG. Eine besondere Ehre erwies der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur MdB Alexander Dobrindt dem Bauunternehmen Weindl Bau GmbH in dieser Woche. Im Anschluss an den Spatenstich für den Ausbau des High-Speed-Internets und damit die größte Tiefbaumaßnahme des Landkreises Cham, hielt er für einen Kurzbesuch im ortsansässigen mittelständischen Unternehmen.

Geschäftsführerin Dipl. Ing. Ingrid Weindl begrüßte den Gast und dankte

ihm für seinen Einsatz im Bereich des Straßenbaus und der Bauwirtschaft. Begleitet wurde der Bundesminister von Staatssekretär Albert Füracker, MdL, Landrat Franz Löffler sowie MdB Karl Holmeier.

Der Oberpfälzer Staatssekretär im Heimatministerium wies auf die elementare Bedeutung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung der ländlichen Räume hin. Die Unternehmerin und Kreisvorsitzende der Mittelstandsunion gab den politischen Mandatsträgern die Bitte mit auf den Weg, auch in Zukunft den mittelständischen Unternehmen einen hohen Stellenwert einzuräumen und bedankte sich für den Besuch. (fgr)



Landrat Franz Löffler, Staatssekretär Albert Füracker, Bundes-Verkehrsminister Alexander Dobrindt, Ingrid Heut, Ingrid Weindl und MdB Karl Holmeier (von links nach rechts)

Foto: fgr